Einsatz in Niendorf: Elektro-Roller löst verheerenden Wohnungsbrand aus

Ein E-Scooter entzündete am Mittwoch ein Einfamilienhaus in Niendorf. Die Feuerwehr konnte das Feuer löschen, die Schadenshöhe ist unbekannt.

Ein ungewöhnlicher Vorfall hat am Mittwoch ein Einfamilienhaus in Niendorf stark in Mitleidenschaft gezogen. Der Alarm ging gegen Mittag los, als ein 29-jähriger Bewohner nach kurzer Abwesenheit Rauch aus seiner Garage bemerkte. Das Feuer, das rasch um sich griff, wird wohl auf einen technischen Defekt seines Elektro-Rollers zurückgeführt, wie der Pressesprecher der Polizeidirektion Lübeck, Maik Seidel, erklärte.

Gegen 12.15 Uhr, als der junge Mann nach Hause zurückkehrt, beginnt das Drama. Kaum hatte er die Garagentür geöffnet, da schlugen ihm schon die Flammen entgegen. „Es wurde sofort klar, dass der Elektro-Scooter der Auslöser des Feuers sein dürfte“, so Seidel weiter. Der Grund für das Feuer könnte ein nicht erkannter technischer Defekt gewesen sein, der in der Vergangenheit bereits bei ähnlichen Gerätschaften beobachtet wurde.

Schneller Feuerwehr-Einsatz

Die Flammen breiteten sich in Windeseile aus und setzten nicht nur die Garage, sondern auch das Holz-Fachwerk des Hauses in Brand. Der Bewohner handelte schnell, alarmierte die Feuerwehr und holte seine Lebensgefährtin in Sicherheit. Beide konnten zwar unverletzt bleiben, waren jedoch hilflos, als sie zuschauen mussten, wie der Dachstuhl lichterloh brannte.

Insgesamt waren mehrere Freiwillige Feuerwehren im Einsatz, darunter die Orte Niendorf, Timmendorfer Strand, Scharbeutz, Hemmelsdorf und Warnsdorf. Vor Ort herrschte reges Treiben, da die Einsatzkräfte gegen 13.10 Uhr schließlich „Feuer aus“ melden konnten. Eine komplette Sperrung des Aalweges war notwendig, um den Brandschutz und die Sicherheit der Einsatzkräfte zu gewährleisten.

Ursachenermittlung und Schäden

Die Ermittlungen zur Brandursache wurden unverzüglich von der Kriminalpolizei in Bad Schwartau aufgenommen. Dabei wird besonders darauf geachtet, den genauen Ablauf und eventuell vorliegende technische Mängel des Elektro-Rollers zu untersuchen. „Leider können wir im Moment noch keine Aussagen zur Schadenshöhe machen. Es wird jedoch von einem beträchtlichen Sachschaden ausgegangen“, berichtete Seidel weiter.

E-Scooter und andere Elektromobile gewinnen immer mehr an Beliebtheit. Doch wie dieser Vorfall zeigt, sind sie nicht ohne Risiken. Elektrogeräte können, wenn nicht ordnungsgemäß gewartet, potenziell gefährliche Situationen hervorrufen, die zu Bränden führen können. Die Öffentlichkeit ist daher aufgefordert, auf sichere Handhabungs-Standards zu achten.

In dieser Herausforderung zeigt sich nicht nur die Wichtigkeit der Feuerwehr, sondern auch der stetigen Aufmerksamkeit, die Elektrogeräte erfordern. Technische Defekte sind oft unauffällig, können jedoch gravierende Folgen haben. Der Vorfall dient als warnendes Beispiel und erinnert daran, die eigenen Geräte regelmäßig auf ihre Sicherheit zu überprüfen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de